

Landschaftsplan Stadt Cottbus/Chóšebuz, Entwurf (07/2023)



Cottbus/Chóšebuz
Mi. 11.10.2023, Ausschuss für Bau und Verkehr





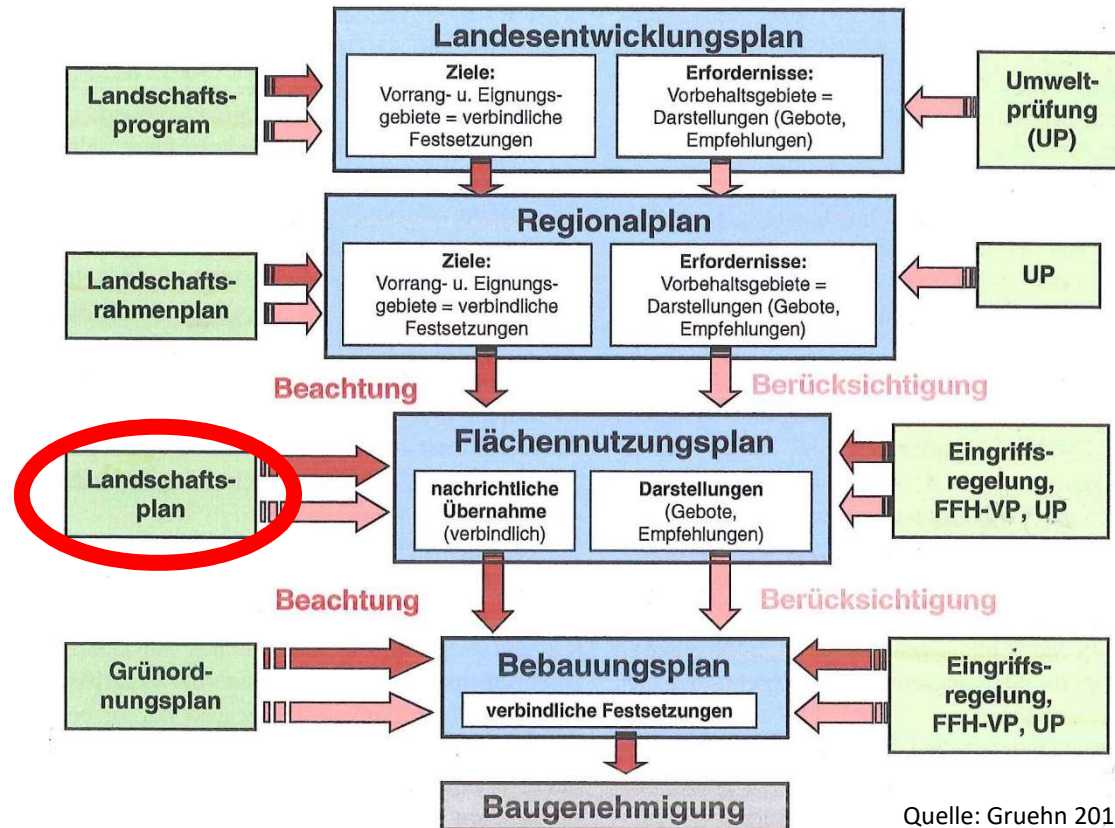
1. Landschaftsplan

- 1. Rechtsgrundlage & Einordnung
- 2. Bedeutung & Verknüpfung
- 3. Inhalte
- 4. Abstimmungen & Beteiligung
- 5. Unterschiede Landschaftsplan Bestand, Vorentwurf & Entwurf
- 6. Weitere Vorgehensweise

Einordnung



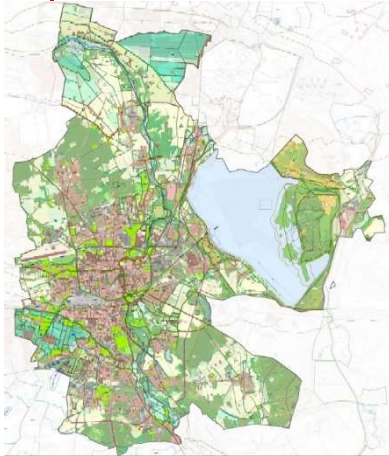
räumliche Gesamtplanung



- Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)

Quelle: Gruehn 2016

Aufgabe



Entwurf LP, 07/2023

Aufgabe der Landschaftsplanung

(flächendeckende) Darstellung u. Begründung der überörtlichen / örtlichen Erfordernisse u. Maßnahmen

zur Verwirklichung der Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege

Quelle: Grünberg in Riedel et.al. 2016, verändert

Kommunaler Landschaftsplan

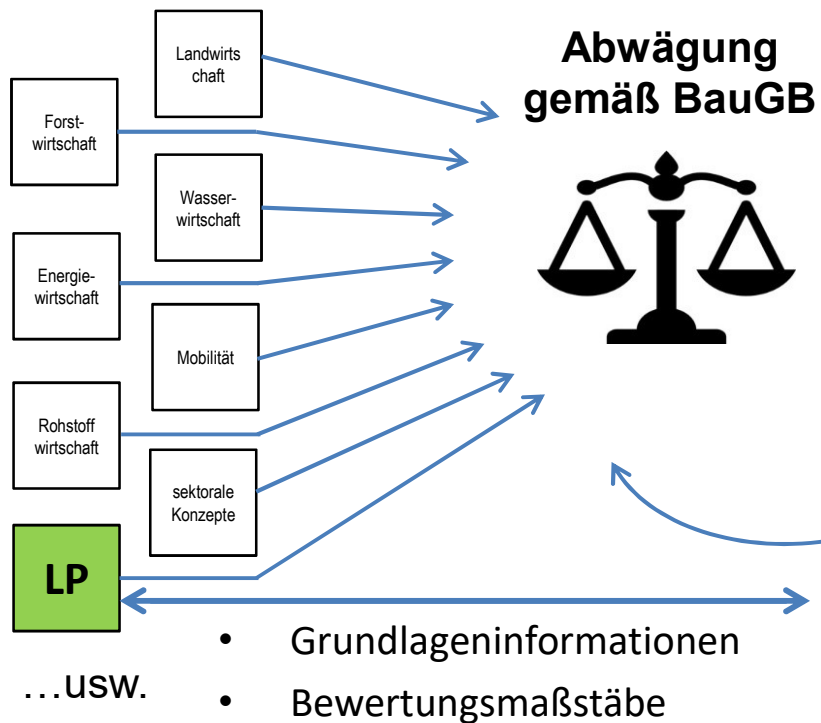
- kommunales Gesamtkonzept
- eigenständige Fachplanung
- konkretisiert Ziele inhaltlich & räumlich
- Leitbild für ca. 15 Jahre
- Beitrag zur räumlichen Gesamtplanung
- Beitrag zu anderen Fachplanungen
- Werkzeug zur Mitwirkung der Öffentlichkeit
- zukunftsorientierte, vorsorgende Planungsgrundlage

Verknüpfung

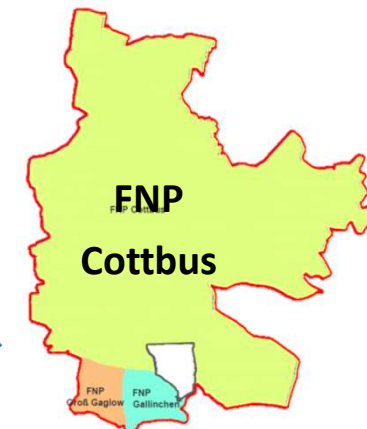
Landschaftsplan & Flächennutzungsplan mit Umweltbericht



Fachplanungen

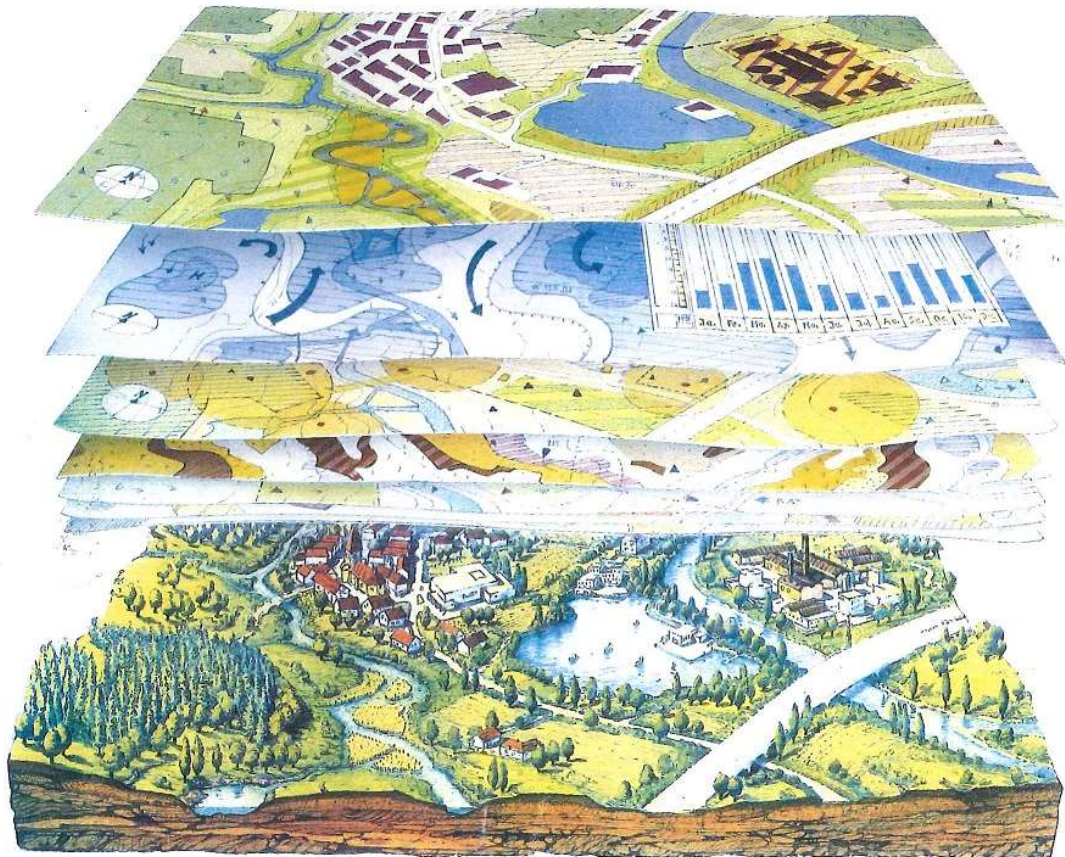


räumliche Gesamtplanung



Umweltprüfung gem. §2 Abs.4 BauGB
mit Umweltbericht gem. §2 a BauGB

Welche Untersuchungsgegenstände?



Landschaftsplan & Umweltbericht zum Flächennutzungsplan



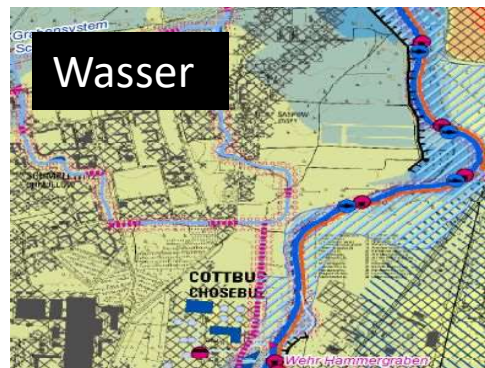
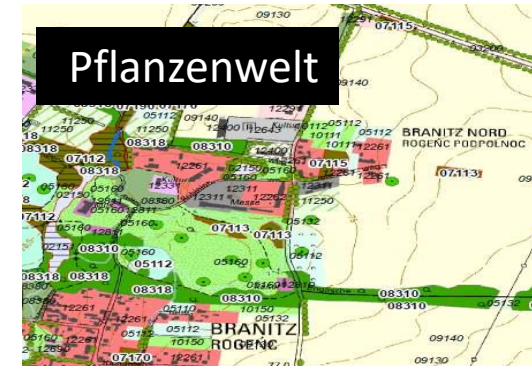
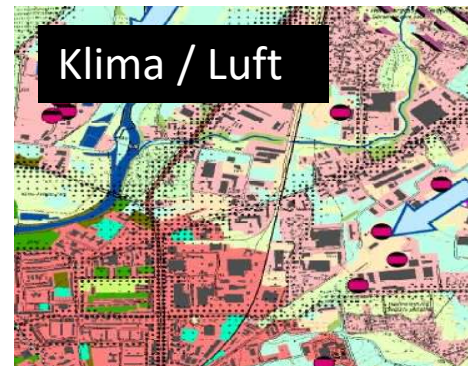
Schutzgüter

- Landschaftsbild, Kultur- u. Sachgüter, Infrastruktur f. Erholung
- Wasser (Grundwasser /Oberflächengewässer)
- Klima/Luft
- Boden
- Pflanzenwelt /Tierwelt /biolog. Vielfalt
- einschl. Wechselwirkungen zwischen den Schutzgütern

Quelle: bdla 1991



Welche Darstellungen?



> einschließlich Wechselwirkungen zwischen Schutzgütern

Weitere Inhalte

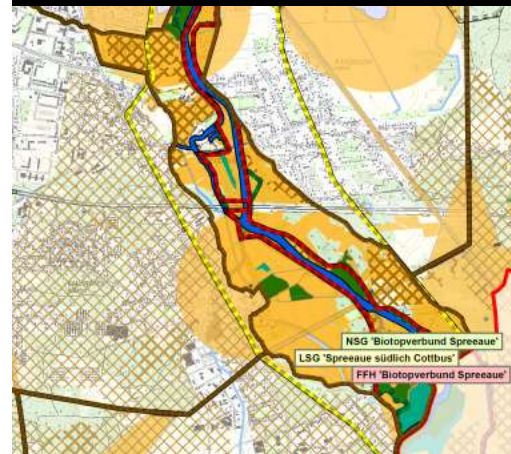


Stand Vorentwurf 12/2016

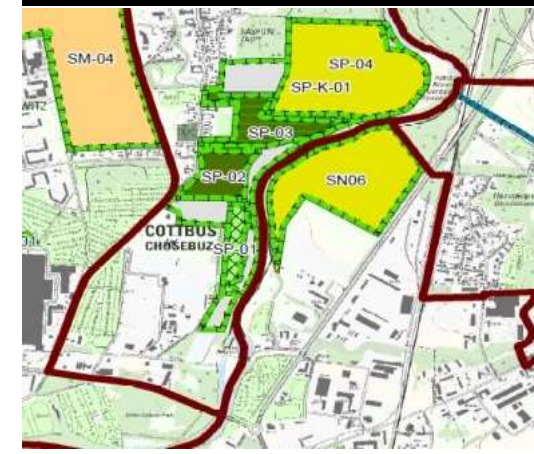
Grün- und Freiflächen



Biotopverbund



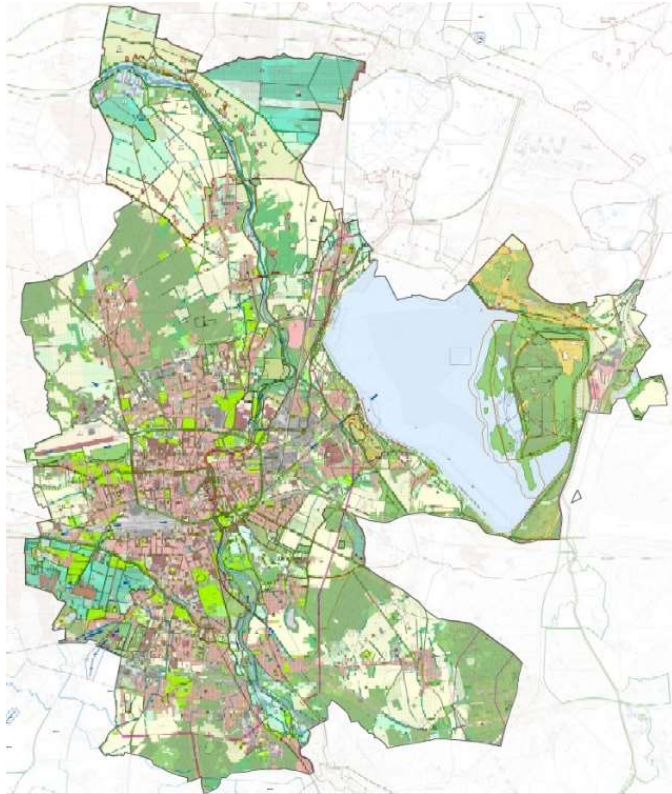
Ausgleich & Ersatz





Karte Entwicklungskonzept

Stand LP-Entwurf, 07/2023



Download Entwurf LP, 07/2023

https://session.cottbus.de/buerger/vo0050.asp?__kvonr=1016

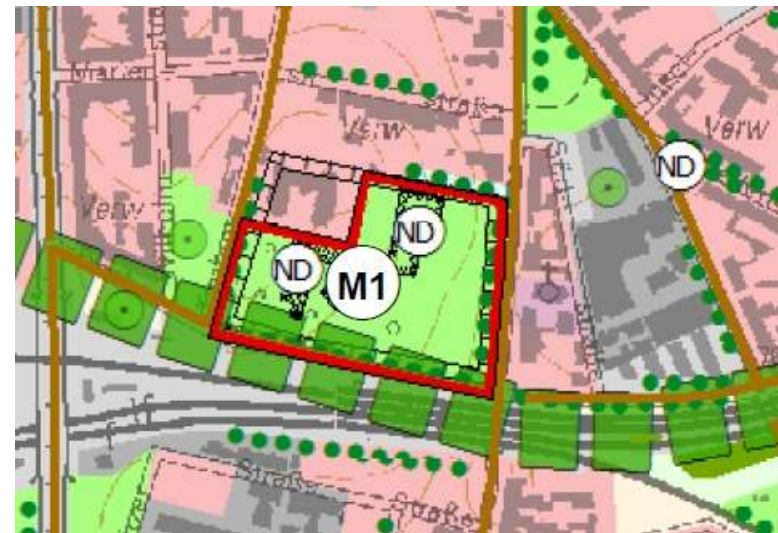
- **Zweckbestimmung der Flächen**
(Bestand /Planung)
- Flächen zum **Schutz, zur Pflege & zur Entwicklung** der Landschaft
- Flächen zum **Biotopverbund & Netz Natura 2000**
- Suchräume für **Ausgleich- & Ersatz-Maßnahmen**

Geltungsbereich & Konkretisierungsgrad, Unterschiede Landschaftsplan & Flächennutzungsplan



Stand LP-Entwurf, 07/2023

- für besiedelten & unbesiedelten Bereich
- Flächendeckend
- Flächenscharf
- nicht parzellenscharf!



Welche Vorteile?



- Standortfindung/Konfliktvermeidung
- Suchräume für Flächen zu Ausgleich- & Ersatz
- Grundlage für Stellungnahmen
- Verfahrensbeschleunigung

Fazit: Landschaftsplan

- ➔ **Umweltqualität sichern (Standortfaktor)**
- ➔ **Vielfalt ermöglichen &**
- ➔ **Lebensqualität verbessern**



4. Abstimmungen & Beteiligung



- Abstimmungen verwaltungsintern
- Beteiligung an interfraktioneller Arbeitsgruppe (iAG FNP/LP)
 - > zu Landschaftsplan, Klimaschutz/Klimaanpassung & Umweltbericht
- Öffentliche Expertengespräche
 - > Beitrag zu Klimaanpassung aus Sicht der Landschaftsplanung

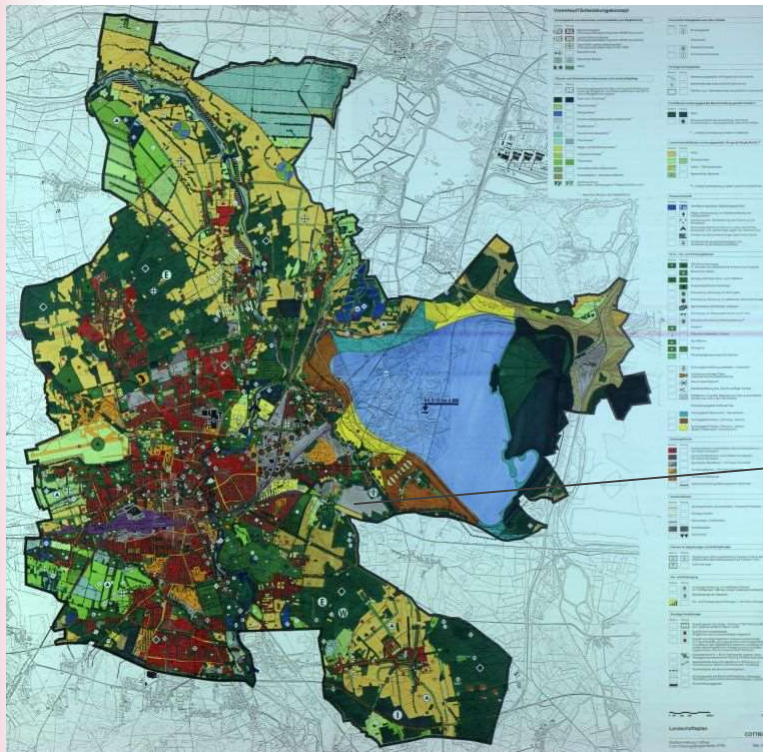
Quelle Grafik: <https://www.istockphoto.com/de/search/2/image-film?mediatype=illustration&phrase=runder%20tisch>

Landschaftsplan & Umweltbericht zum Flächennutzungsplan

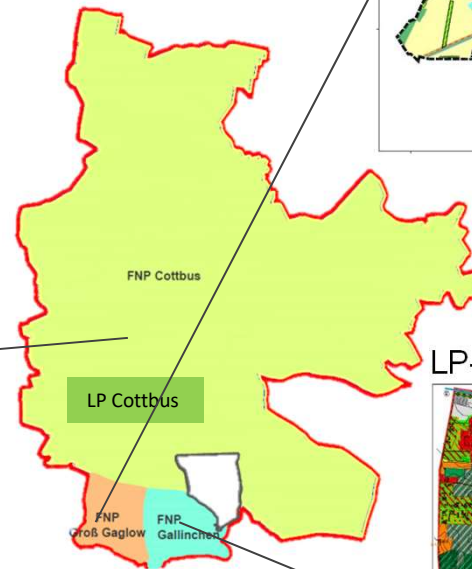
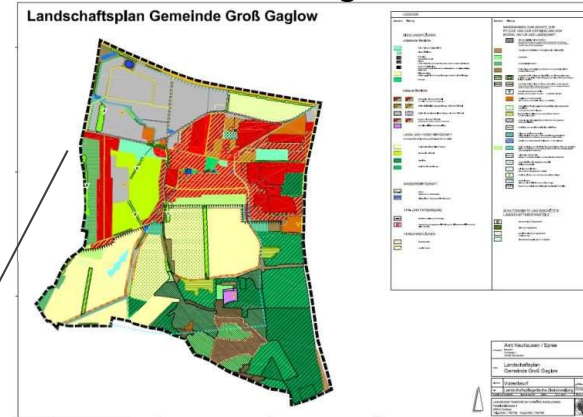
5. Unterschiede Landschaftspläne Bestand & Vorentwurf



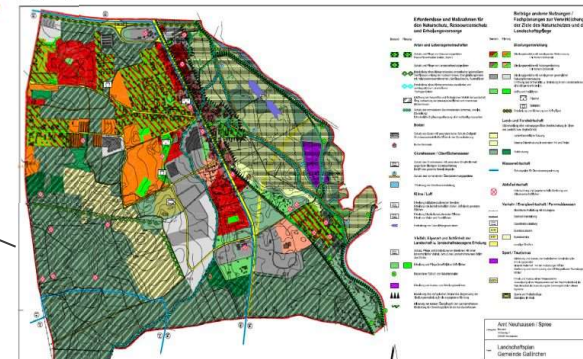
wirksamer LP Cottbus 1996



LP-Entwurf Groß Gaglow 1997



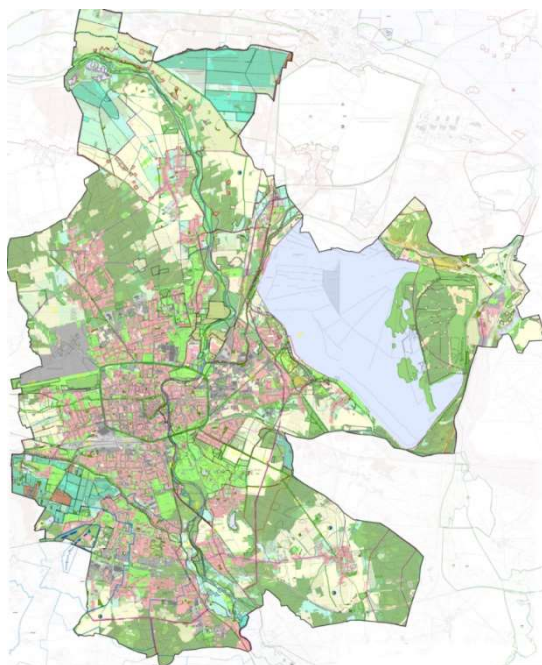
LP-Entwurf Gallinchen 2000



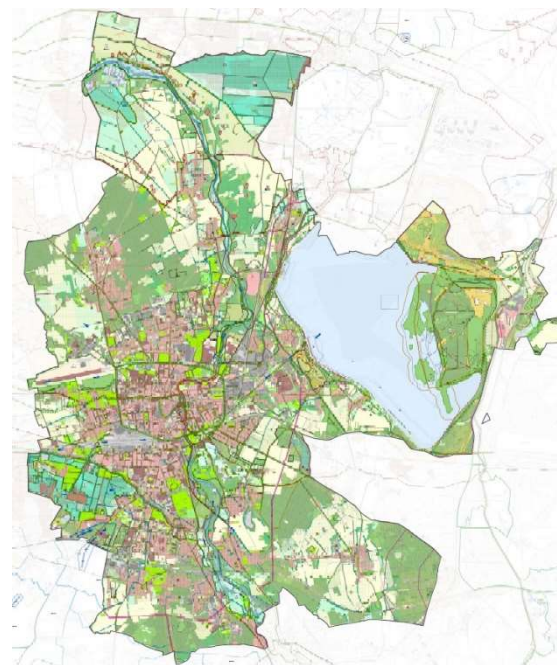
Zusammenführung bestehender Landschaftspläne

Landschaftsplan & Umweltbericht zum Flächennutzungsplan

5. Unterschiede Landschaftsplan Vorentwurf & Entwurf



Vorentwurf Landschaftsplan, 12/2016



Entwurf Landschaftsplan, 07/2023



Unterschiede Landschaftsplan

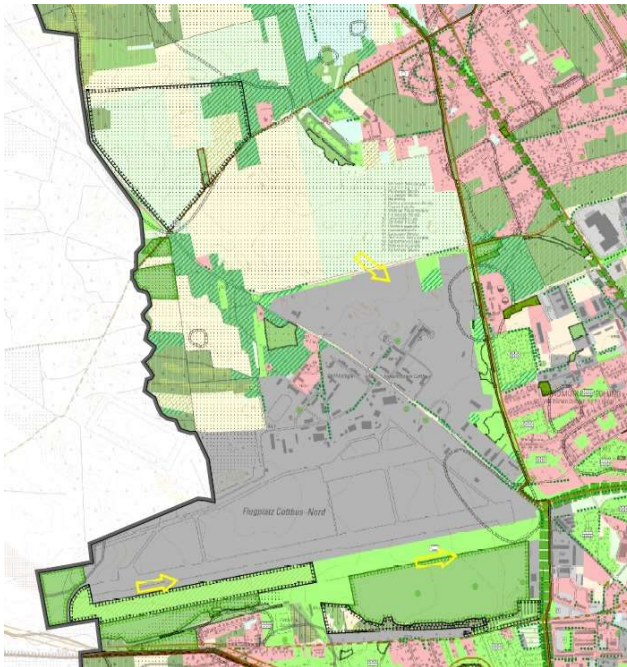
Vorentwurf 12/2016 & Entwurf 07/2023

- 322 neue Planflächen aus FNP-Entwurf
- Flächenkulisse insgesamt angepasst
- Berücksichtigung von Planwerken nach Naturschutzrecht
- Anpassung an die fortgeschriebenen Waldfunktionen
- Berücksichtigung von anderen Fachkonzepten/Planwerken



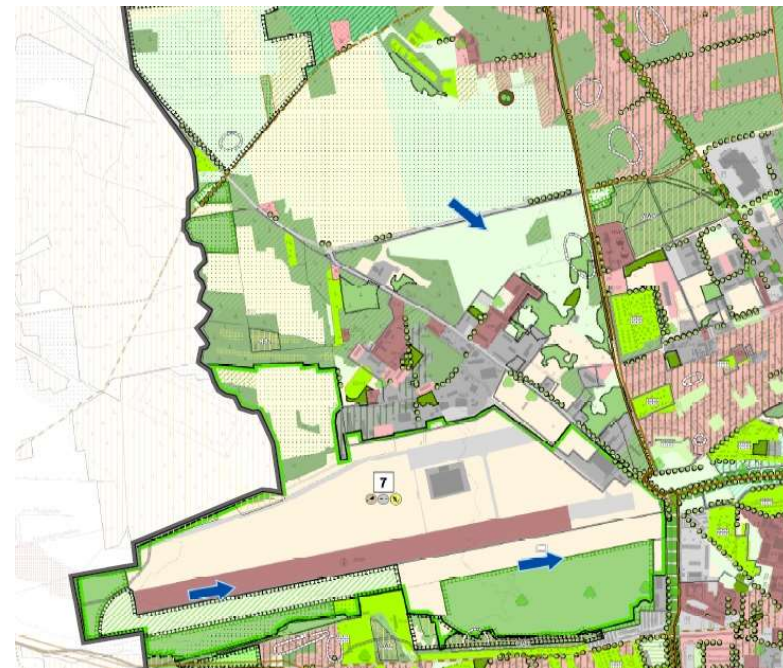
5. Unterschiede Landschaftsplan Vorentwurf & Entwurf

- für Konsensflächen erfolgt Darstellung gemäß Zielen des LP



LP 12/2016

Landschaftsplan & Umweltbericht zum Flächennutzungsplan



LP 07/2023



Unterschiede Landschaftsplan Vorentwurf & Entwurf

- neue Ersatz-/Erstaufforstungsflächen aus FNP
- Aktualisieren von Flächen für Ausgleich & Ersatz
- Biotopkulisse anhand von FFH-Managementplänen aktualisiert
- Berücksichtigung neuer (Strukturwandel-) Projekte



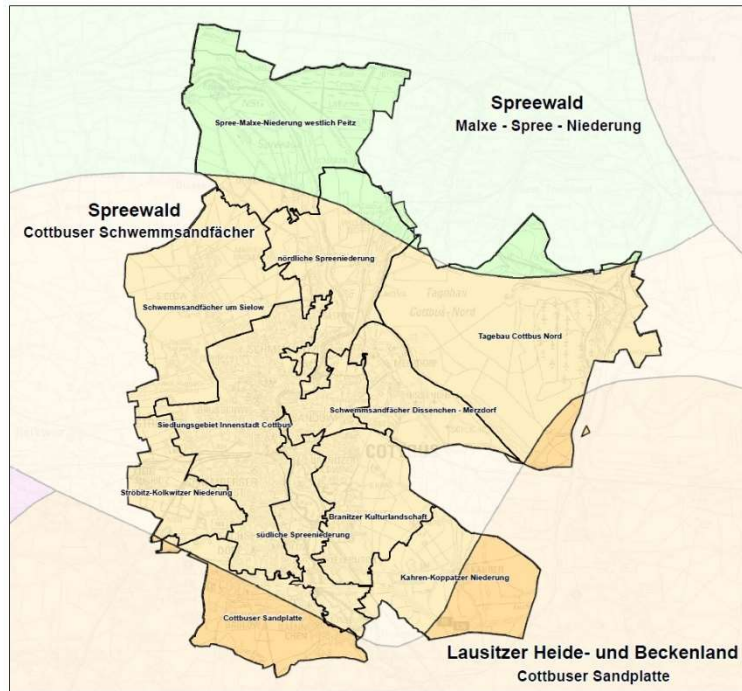
Unterschiede Landschaftsplan Vorentwurf & Entwurf

- größerer Bedarf an Suchräumen für Ausgleichs- & Ersatz

	Vorentwurf 12 /2016	Entwurf 07/2023
Anzahl Planflächen FNP - davon Bauflächen	179 88	322 229
Bauflächen - davon versiegelt	514,2 ha -	1190 ha ca. 633,4 ha
Kompensationsbedarf	250 ha	905 ha

Unterschiede Landschaftsplan

Vorentwurf & Entwurf



- Konkretisierung Leitbilder für 11 Landschaftsräume

Landschaftsplan Cottbus

Leitbild
Die Spree - Malxe - Niederung westlich Peitz

Leitbild
Die Innenstadt Cottbus

Leitbild
Die südliche Spreeniederung

Leitmotte
Eine zusammenhängende Kette von hochwertigen Landschaftsparks mit Auencharakter

Hauptkennzeichen der südlichen Spreeaue ist ihr durch das Wasser geprägter Verbund von landschaftlichen Parkanlagen, die erkennbar auf ihre „Auenherkunft“ aufgebaut sind (2). Der Fluss und seine Nebenarme, Altarme, Rinnen, Mühlgräben, Seen und Weiher sind eingebettet in ein Mosaik, gebildet von naturnahen Laubwäldern, vor allem strukturreichen Bachauen- und Eichenwäldern, in Verbindung mit Feuchtwiesen, extensivem Wirtschaftsrundland und Parklichtungen.

Dieses ökologisch orientierte und identitätsstiftende Grundmuster zieht sich vom Norden, von den stärker urban gekennzeichneten und genutzten Parkanlagen des Eisaparks, des Spreeauenparks und des Tierparks über die berühmte Branitzer Parkanlage und weiter über die „Waldbarkrüme“ Eichpark und Volkspark Madower Schluchten bis in den Süden zu den dörflich-händlichen Abschnitten mit Wald- und Wiesennutzung an der Spree.

Eine angepasste Landwirtschaft insbesondere mit extensiver Grünlandnutzung auf den Standorten mit stark vom hoch anstehenden Grundwasser beeinflussten Gleyböden trägt mit zur Artenvielfalt und zum hohen naturschutzfachlichen Wert dieser Biotopverbundstrecke der südlichen Spreeaue bei.

Als Leitarten sind Fischotter, Bachneunauge, Kammmolch und Grüne Flussjungfer (3) in dieser Landschaft etabliert.

Die vielseitige und attraktive Erholungsinfrastruktur ist an den bekannten Spreeadwanderweg (1) angebunden, der die Hauptachse im Freizeitverbund bildet.

dem weitgehend orthorastförmigen Rang gibt, an angelegten Grünflächen erhalten und

visio an diese grünen so eine Verbundab mit einer besonderen

park über das Spreein Ringschluss durch läbel den städtischen inktionen anordnen

weg ausgestattet (1), warum für die innen Bedeutung für den auch in urbanen Zonen sarme Gebäudefähig insstätten und Neatbi- j und Umbau sukzes-

It ist mit einem zentra stabilen und weit über

IN JANOTTA PARTNER

waldes ist das Wasser das vor- ständen dazu geführt, dass sich rschutzaspekte fördernde Land- hat. Die Spree mit dem ihr wieder it bildet dabei das blaue Rückgrat ich intakten und durchgängigen mmergraben sowie einem filigr untraumtypischen Gehölzstäumen erksamer Einbauten wie Graben- n. Regelmäßig überflutete Auen- turnahem Auwald verbinden sich

bewirtschaftungsformen in Kom- konzept gefördert und speichern n mit naturnaherhaltenden nrisken (2) unter Beschützung der tet. Nördlich von Döbbrick sind d grundwasserschonend bewirt-

der Gewässer und der Klebz (3)

i in den Ortskernen sind erkenn- olungsinfrastruktur, die mit dem n Freizeitverbund bildet.



Weitere Vorgehensweise Landschaftsplan

erfolgt parallel zum FNP

- Behandlung in Ausschüssen
- Beschluss zur Offenlage
- Bekanntmachung im Amtsblatt
- Offenlage ab 01/2024
- Veröffentlichung im Internet
- Auslegung im Rathaus

Öffentliche Veranstaltungen

- 01/2024, 1. öffentliche Veranstaltung
- 02/2024, 2. öffentliche Veranstaltung
(online)
- 02/2024, 3. öffentliche Veranstaltung

- Parallel: Beteiligung der TöB (Behörden, Nachbargemeinden, etc.)



Weitere Vorgehensweise Landschaftsplan

Was passiert nach der Offenlage?

- Prüfen der Stellungnahmen & Hinweise
- Überarbeitung der Unterlagen
- Rückkopplung mit dem FNP
- Nachbehandlung in der iAG FNP/LP
- Vorschlag der Verwaltung

Entscheidung

- Beschluss der StVV
- oder ggf. erneute Runde,
wenn 2.FNP-Entwurf



Ansprechpersonen

Doreen Mohaupt

Dezernentin Stadtentwicklung, Mobilität und
Umwelt & Fachbereichsleiterin Stadtentwicklung

Flächennutzungsplan (FNP):

Stadt Cottbus/Chósebuz

Fachbereich Stadtentwicklung

Doreen Mohaupt

Carolin Buttker

Geoffrey Kanig

Ilona Kiese

Jenny Büttner

0355 / 612 - 4115

Karl-Marx-Str. 67, 03044 Cottbus

stadtentwicklung@cottbus.de



Landschaftsplan & Umweltprüfung zum FNP:

Stadt Cottbus/Chósebuz

Fachbereich Grün- u. Verkehrsflächen

Alice Kunze

Frank Spiller

0355 / 612 - 2715

Karl-Marx-Str. 67, 03044 Cottbus

gruenflaechenamt@cottbus.de



Unterstützung:

Planungsbüro Wolff, Cottbus

Planungsbüro Fugmann Janotta Partner (BDLA), Berlin



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Cottbus/Chóšebuz ♥ !